

**Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums**

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott zur Sprache bringen und sich mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus auf der Grundlage der Bibel auseinandersetzen
- Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und sie im Gespräch angemessen zum Ausdruck bringen
- Erfahrungen und Situationen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös bedeutsam wahrnehmen
- die Bedeutung ethischer Weisungen der Religionen aufzeigen und zu deren Relevanz für eigene Entscheidungsfindungen Stellung nehmen
- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen, beschreiben und in verschiedenen Kontexten wieder erkennen und einordnen
- die Frage nach der Herkunft von Mensch, Welt und Kosmos stellen, sich mit Antworten aus verschiedenen Kulturen, Wissenschaften und der christlichen Schöpfungstheologie auseinandersetzen und für die Schöpfung Sorge tragen

**1. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Klassisches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik, Kunstgymnasium, Sprachgymnasium**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	sich auf das Suchen und Fragen nach Gott einlassen	Sinnfrage	Stilleübung, Textarbeit, Phantasieeisen, Meditation, Kreative Gestaltungsformen, Bildanalyse, Karikaturenanalyse;  Arbeit mit biblischen Texten, Karikaturenanalyse, Bildanalyse; Analyse und Interpretation von Liedertexten, Bildern, Karikaturen; Meditation	Sinn- und Wertangebote der Gesellschaft	Humanwissenschaften  Vademecum: Einführungseinheit  Gottesfrage  Deutsch: Textanalyse und literarische Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sinnfrage in der eigenen Biographie verorten</li> <li>• Erfahrungen auf dem eigenen Lebensweg religiös/transzendent deuten</li> <li>• grundlegende biblische Gottesbilder benennen und sich mit dem eigenen Gottesbild auseinandersetzen</li> <li>• die Frage nach Gott in unserer Lebenswelt wahrnehmen und benennen, wo die Frage nach Gott gestellt wird.</li> </ul>
	sich mit der persönlichen Lebens- und Glaubensgeschichte auseinander setzen	der Mensch als religiöses/transzendenzbezogenes Wesen		religiöse Biographie		
	sich mit der Vielfalt biblischer Gottesbilder auseinandersetzen und eigene Vorstellungen von Gott formulieren	biblische Gottesbilder		Gottesnamen Gottesbilder Gottesvorstellungen		
	sich auf das Suchen und Fragen nach Gott einlassen	Sinnfrage		Aufbau der Bibel Evangelien im Vergleich		
	mit biblischen Texten sachgemäß umgehen und sie in Ansätzen erschließen	biblische Hermeneutiken				
	die Bedeutung unterschiedlicher religiöser Motive in Lebenskontexten und in verschiedenen Ausdrucksformen reflektieren	Erscheinungsformen des Religiösen bzw. der Religion		Informationsbeschaffung, Spurensuche und Dokumentation, Internetrecherche von Informationen der Kirche und über die Kirche; Unterrichtsgänge (Kirche, Synagoge); Textarbeit		
	Gemeinsames und Unterscheidendes der monotheistischen Religionen benennen und als Kriterien in dialogischen Situationen berücksichtigen	monotheistische Religionen, Situation andersgläubiger Menschen bei uns		Gemeinsamkeiten/Unterschiede Interreligiöser Dialog	vgl. kulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Religionen benennen</li> </ul>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	Erfahrungen von Glück und Leid kommunizieren und Ansätze von Deutungs- und Handlungsperspektiven aufzeigen	Glücks- und Leiderfahrungen				
	sich mit vielfältigen Sinn- und Wertangeboten der Gesellschaft und mit der Botschaft Jesu vom Reich Gottes in ihrer Bedeutung für ein gelingendes Leben auseinandersetzen	Sinn- und Wertangebote, religiöse Bewegungen und Gruppierungen				
	der stärkenden und heilenden Zuwendung Gottes im eigenen Leben nachspüren und verstehen, wie sie sich in den Sakramenten und Sakramentalien verdichten	Symbolverständnis, kirchliche Wege der Lebensbegleitung und Daseinsbewältigung	symbolerschließendes Lernen Bilderschließung	Zeichen und Symbole religiöse Ursymbole (Haus, Baum, Weg, Brot, ...) Gesten und Rituale Botschaft der Sakramente		<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende christliche Symbole u. Symbolhandlungen deuten</li> <li>den Zusammenhang zwischen den Lebenssituationen der Menschen und der Spendung der Sakramente aufzeigen und begründen</li> </ul>
	Freiheiten und Zwänge in der Lebenswelt der Jugendlichen zur Sprache bringen, damit verbundene Werte und Grundhaltungen reflektieren und die Bedeutung eines gebildeten Gewissens verstehen lernen	persönliche Entscheidungssituationen und gesellschaftliche Konfliktfelder				
	sich mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen	ethische Positionen, biblisch-christliches Welt- und Menschenbild	Rollenspiel Textarbeit Interaktionsspiele Debatte	ethische Grundfrage Ethische Dilemmata Christliche Normen und Gebote	Rechtsnormen	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu aktuellen Fragen eine eigene Meinung bilden und diese begründen</li> <li>grundlegende christl. Wertvorstellungen erklären und sich positionieren</li> </ul>
	ausgewählte soziale und kulturelle Aspekte der Wirkungsgeschichte des Christuserignisses beschreiben	Beispiele der Kirchen-, Kunst- und Kulturgeschichte				
	Feste und Festkreise als gelebten und gefeierten Glauben erschließen	Bräuche und Feste	Gestaltung von Fest und Feier,	christliche Feste und Festkreise	vgl. kulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung der zentralen christlichen Feste benennen und auf das eigene Leben beziehen</li> </ul>
	zentrale Glaubenswahrheiten zu Jesus Christus im Glauben der Kirche(n) beschreiben	Jesus der Christus	Bilderschließung Textarbeit kreatives Schreiben	christologische Vorstellungen und Erklärungsmodelle persönliche Bekenntnisse Christusbilder in Kunst und Film	Kirchengeschichte Zeichnen/Kunst	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Suche der frühen Kirche nach dem christlichen Glaubensverständnis nachvollziehen</li> <li>ein eigenes „Glaubensbekenntnis“ formulieren</li> </ul>
	Erfahrungen mit der Natur zur Sprache bringen, die positiven und negativen Seiten des Fortschritts aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht beleuchten und zu einer verantworteten Haltung gelangen	Aspekte einer christlichen Verantwortungsethik				
	sich als Frau/Mann sehen und annehmen lernen und für einen verantworteten Umgang mit Leiblichkeit und Geschlechtlichkeit sensibel werden	Beziehung, Freundschaft, Liebe, Sexualität				

	<b>Arbeitsform</b>	<b>Arbeitsprodukt</b>	<b>Arbeitsmittel</b>
<p align="center"><b>Allgemeine Methodisch-didaktische Hinweise</b></p>	<p align="center"><i>Lehrervortrag, Klassengespräch, Einzel-, Partner- Gruppenarbeit, Stationenarbeit</i></p>	<p align="center"><i>Mitschrift, Lernplakat, Referat, Bibeltagebuch, Stellungnahme</i></p>	<p align="center"><i>Buch „Religion bewegt“ Heft, (Kurz-) Film, CD-Rom, Hörbuch, (siehe Schulbibliothek)</i></p>